Kreisliga A Nord Herren

TTF Althengstett II : SF Gechingen II
Freitag, 24.11.2023, 19:00 Uhr

Für die TTF Althengstett II geht die Siegesstraße weiter

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TTF Althengstett II am Freitagabend in den Armen: Keppler / Hummel hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:31 Sätze) in der Kreisliga A Nord Herren Partie gegen die SF Gechingen II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Walter Hummel, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange mit Schwarz / Monarca ringen mussten Keppler / Hummel in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatten daraufhin Hummel-Mayer / Flik in der Partie gegen Frühwald / Frühwald. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Willeke / Unglaube und Böttinger / Kerps, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Tim Frühwald Christine Hummel-Mayer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christine Hummel-Mayer mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Uwe Flik das Spiel gegen Tilman Schwarz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Peter Keppler gelang es, Carmelo Monarca im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Julian Frühwald war der Gastgeber Walter Hummel, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als Partie auf Augenhöhe. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Roland Willeke im Spiel gegen Leonid Kerps bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was eine Wendung des Spiels! Ricco Unglaube wehrte eine 1:0 Satzführung von Clemens Böttinger ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Christine Hummel-Mayer versäumte es wiederum mit einem 1:3 gegen Tilman Schwarz, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Uwe Flik gegen Tim Frühwald hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Peter Keppler bekam seinen gleichstarken Gegner Julian Frühwald beim klaren 9:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Mittlerweile stand es damit 6:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Walter Hummel seinem Gegner Carmelo Monarca beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. 10:1 (Hummel) bzw. 6:6 (Monarca) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Roland Willeke beim 2:3 gegen Clemens Böttinger, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Willeke dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nur einen Satz verlor indes Ricco Unglaube

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

beim 11:9, 11:5, 20:22, 11:2 gegen Leonid Kerps und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 42 Punkten endete und mit 20:22 aus Sicht von Unglaube beendet wurde. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zwar brachten Frühwald / Frühwald Keppler / Hummel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Keppler / Hummel mit 3:1 durch. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die TTF Althengstett II nun ein Punkteverhältnis von 7:5 auf dem Konto, während die SF Gechingen II nach der Niederlage jetzt 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Hirsau (TTF Althengstett II) bzw. gegen den MUTTV Bad Liebenzell (SF Gechingen II).

Statistik:

TTF Althengstett II

Doppel: Keppler / Hummel 2:0, Hummel-Mayer / Flik 0:1, Willeke / Unglaube 0:1

Einzel: C. Hummel-Mayer 1:1, U. Flik 0:2, P. Keppler 1:1, W. Hummel 2:0, R. Willeke 1:1, R. Unglaube 2:0

SF Gechingen II

Doppel: Frühwald / Frühwald 1:1, Schwarz / Monarca 0:1, Böttinger / Kerps 1:0

Einzel: T. Schwarz 2:0, T. Frühwald 1:1, J. Frühwald 1:1, C. Monarca 0:2, C. Böttinger 1:1, L. Kerps 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (02:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").